

Gründungsmotive und unternehmerische Kompetenzen von GründerInnen technologie-orientierter Unternehmen

Eine Erhebung im österreichischen AplusB-Programm

Julia Soos, julia.soos@tugraz.at

20. Techno-Ökonomie-Kolloquium

14. November 2016

Betreuer: O.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Ulrich Bauer

Agenda

- **Ausgangssituation**
- **Forschungsleitende Fragestellungen**
- **Methodisches Vorgehen**
- **Ausgewählte Ergebnisse**
- **Zusammenfassung und Ausblick**

Ausgangssituation

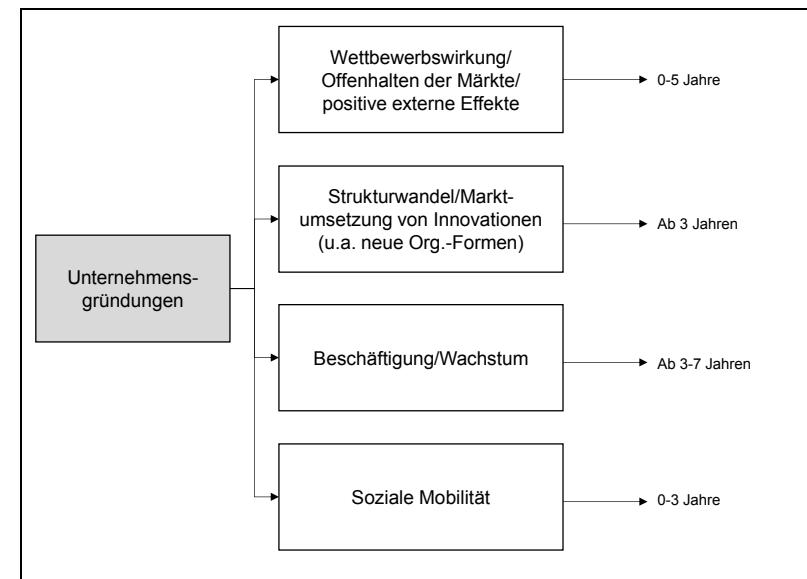
Speziell technologie-orientierte Unternehmen tragen zum Wirtschaftswachstum bei, haben eine höhere Produktivität als Unternehmen anderer Branchen und weisen durch ihre Wachstumsorientierung hohe Beschäftigungseffekte auf.

Cooper, 1973; Vendrell-Herrero et al., 2014; Ploder et al., 2015

Gründungen durch AkademikerInnen erhalten im High-Tech-Bereich besondere Aufmerksamkeit.

Kailer und Daxner, 2012; Mosey und Wright, 2007; Ploder et al., 2015a; Powers und McDougall, 2005; Prodan und Drnovsek, 2010

Wirkungsdimensionen von Unternehmensgründungen



Ploder et al., 2015

Ausgangssituation

Speziell in der ersten Lebensphase eines jungen Unternehmens, steht der/die GründerIn bzw. das Gründungsteam im Fokus und trägt ganz besonders zum Erfolg- bzw. Misserfolg des Unternehmens bei. Die Kompetenzen der/des GründerIn/s bzw. des Gründungsteams spielen dabei eine entscheidende Rolle.

Kailer und Mücke, 2010

Die unternehmerischen Kompetenzen des/r Unternehmensgründers/in bzw. des Gründungsteams, sind von großer Wichtigkeit für den Erfolg eines Unternehmens.

Colombo und Grilli, 2005; Colombo und Grilli, 2010; Man et al., 2002

Unternehmerische Kompetenzen bilden einen zentralen Erfolgsfaktor zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit von Jungunternehmen und Klein- und Mittelbetrieben.

Europäische Kommission, 2003

Ein Entrepreneurship förderndes Umfeld muss neben der Ermutigung zum unternehmerischen Denken auch unternehmerische Kompetenzen fördern.

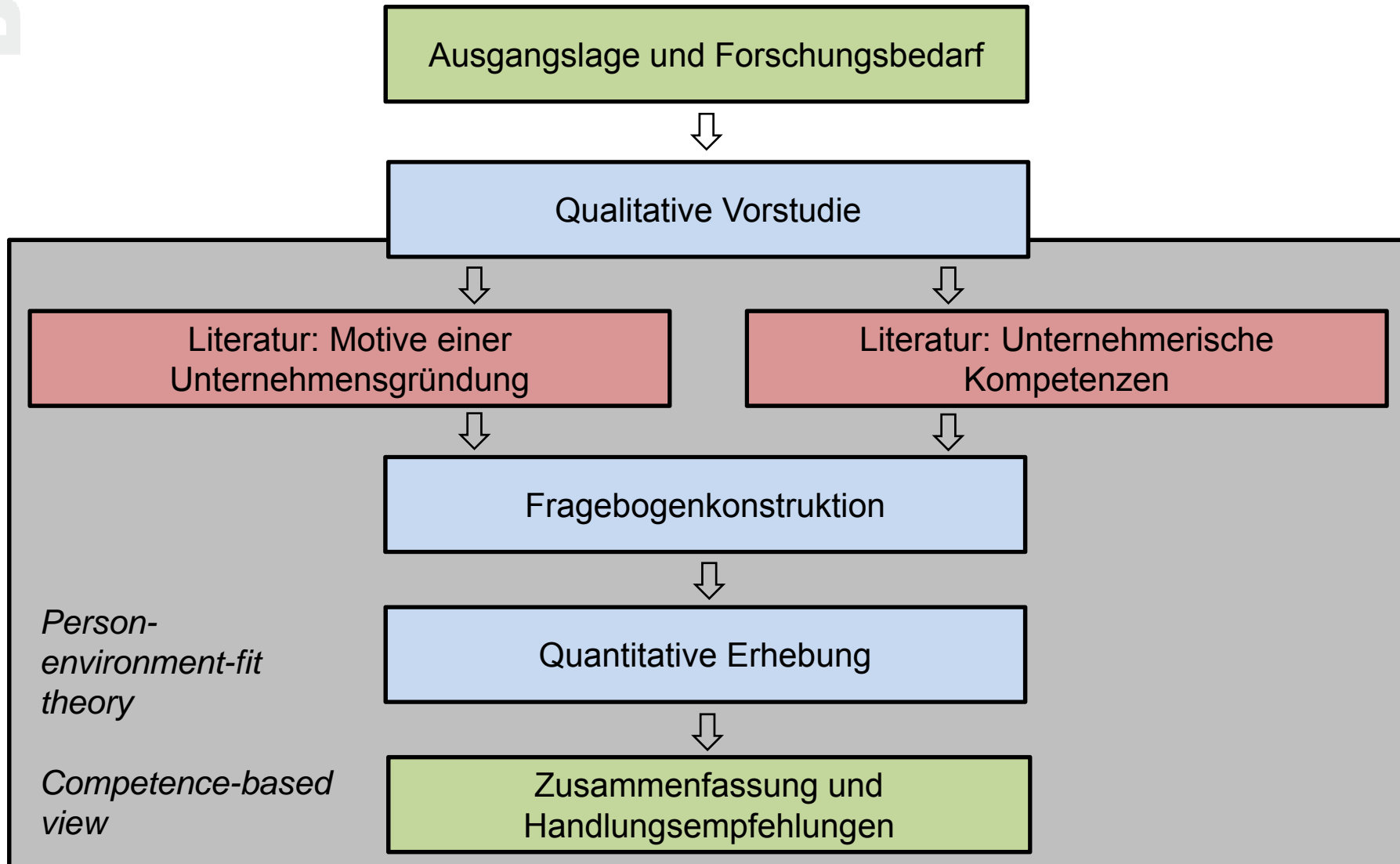
Kostoglou und Siakas, 2012

Forschungsleitende Fragestellungen in Bezug auf Kompetenzen

*„Welche **unternehmerischen Kompetenzen** werden zur Gründung und Führung eines technologie-orientierten Unternehmens **benötigt?**“*

*„Welche **unternehmerischen Kompetenzen** zur Gründung und Führung eines technologie-orientierten Unternehmens **weisen** Gründer und Gründerinnen **auf?**“*

Methodisches Vorgehen

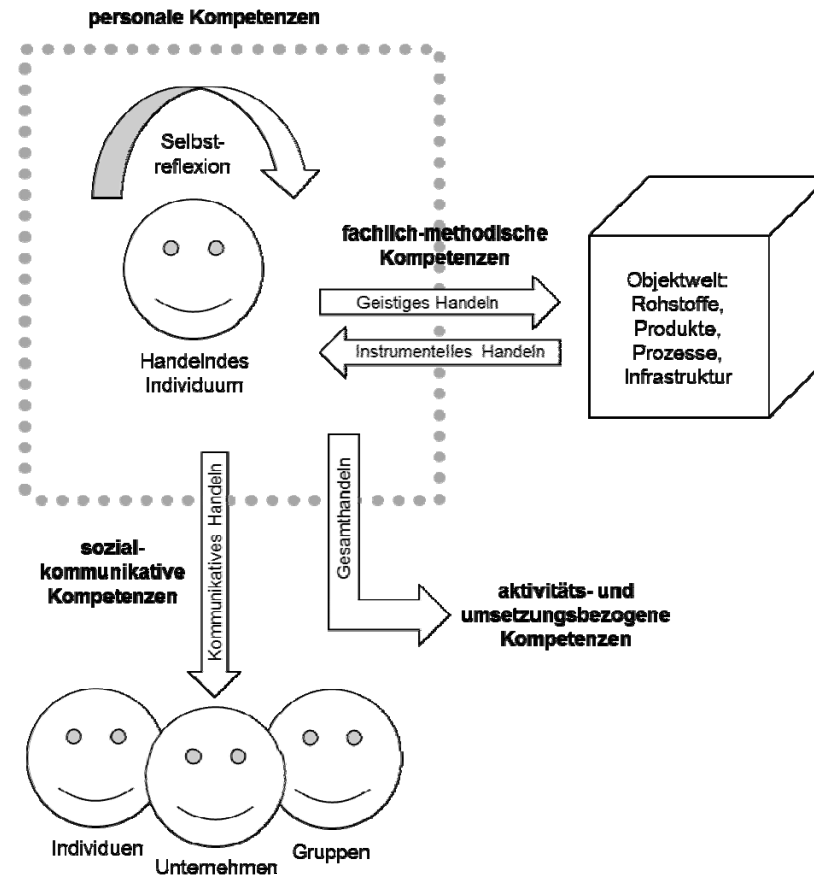


Kompetenzansatz nach Heyse/Erpenbeck

Kompetenz =
Selbstorganisationsdisposition des Individuums

Eine Person handelt kompetent, wenn sie eine [...] komplizierte Situation, unter Zuhilfenahme der jeweiligen „Dispositionen (Anlagen, Fähigkeiten, Bereitschaften)“ selbstorganisiert meistert.

Erpenbeck und Heyse, 2007



Erpenbeck und Heyse, 2007

KODE – 4 Quadranten

P...Personale Kompetenz: „*reflektiv selbstorganisiert handeln*“
(z.B. Selbsteinschätzungen vornehmen, Wertvorstellungen einbringen)

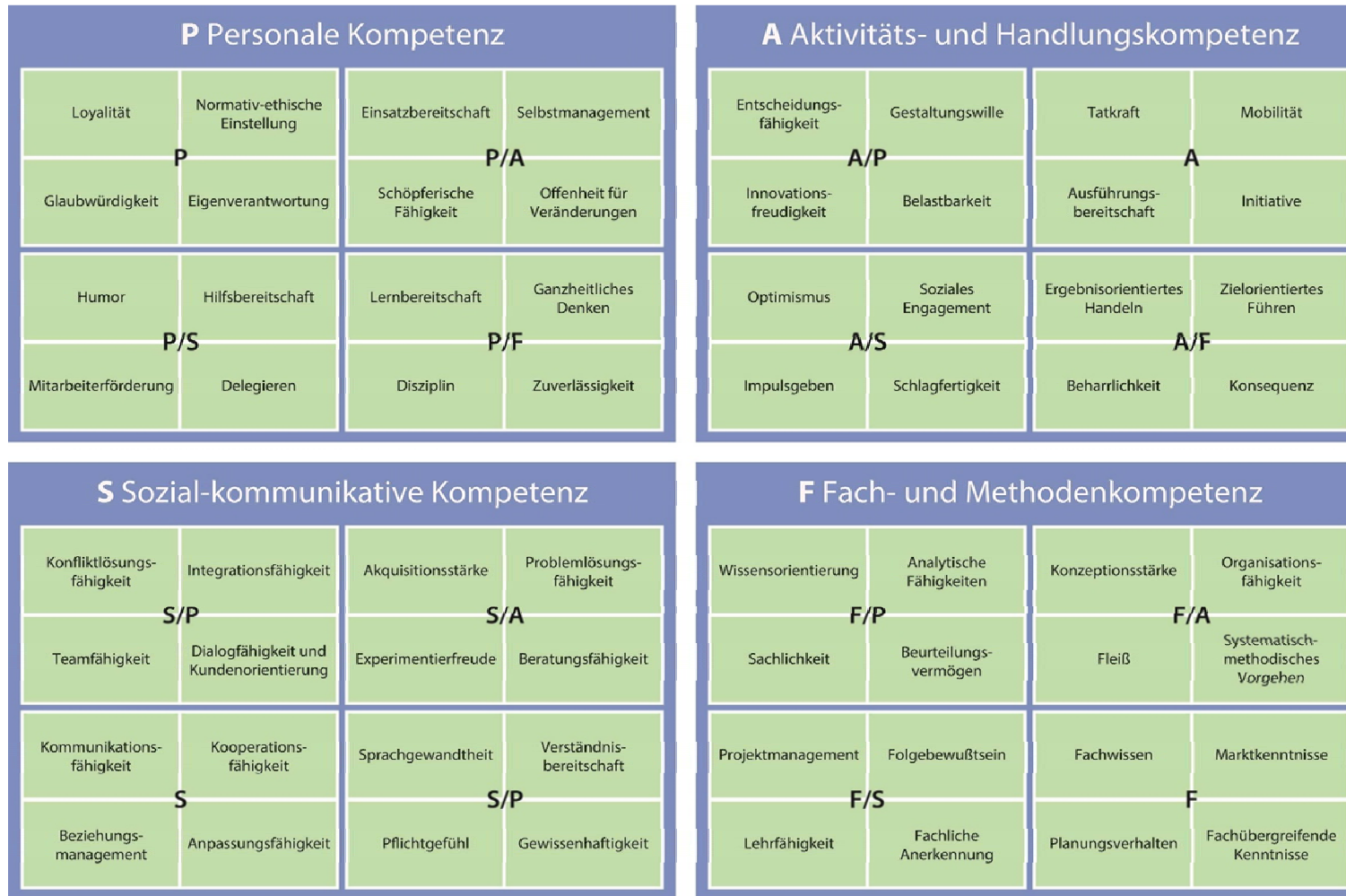
A...Aktivitäts- und Handlungskompetenz: „*gesamtheitlich selbstorganisiert handeln*“ (z.B. Initiative, Teams aktivieren)

F...Fach- und Methodenkompetenz: „*gedanklich-methodisch selbstorganisiert handeln*“ (z.B. fachliche Kenntnisse einbringen, Wissen einordnen)

S...Sozial-kommunikative Kompetenz: „*kommunikativ und kooperativ selbstorganisiert handeln*“ (z.B. kreativ mit anderen zusammenarbeiten, sich beziehungsorientiert verhalten)

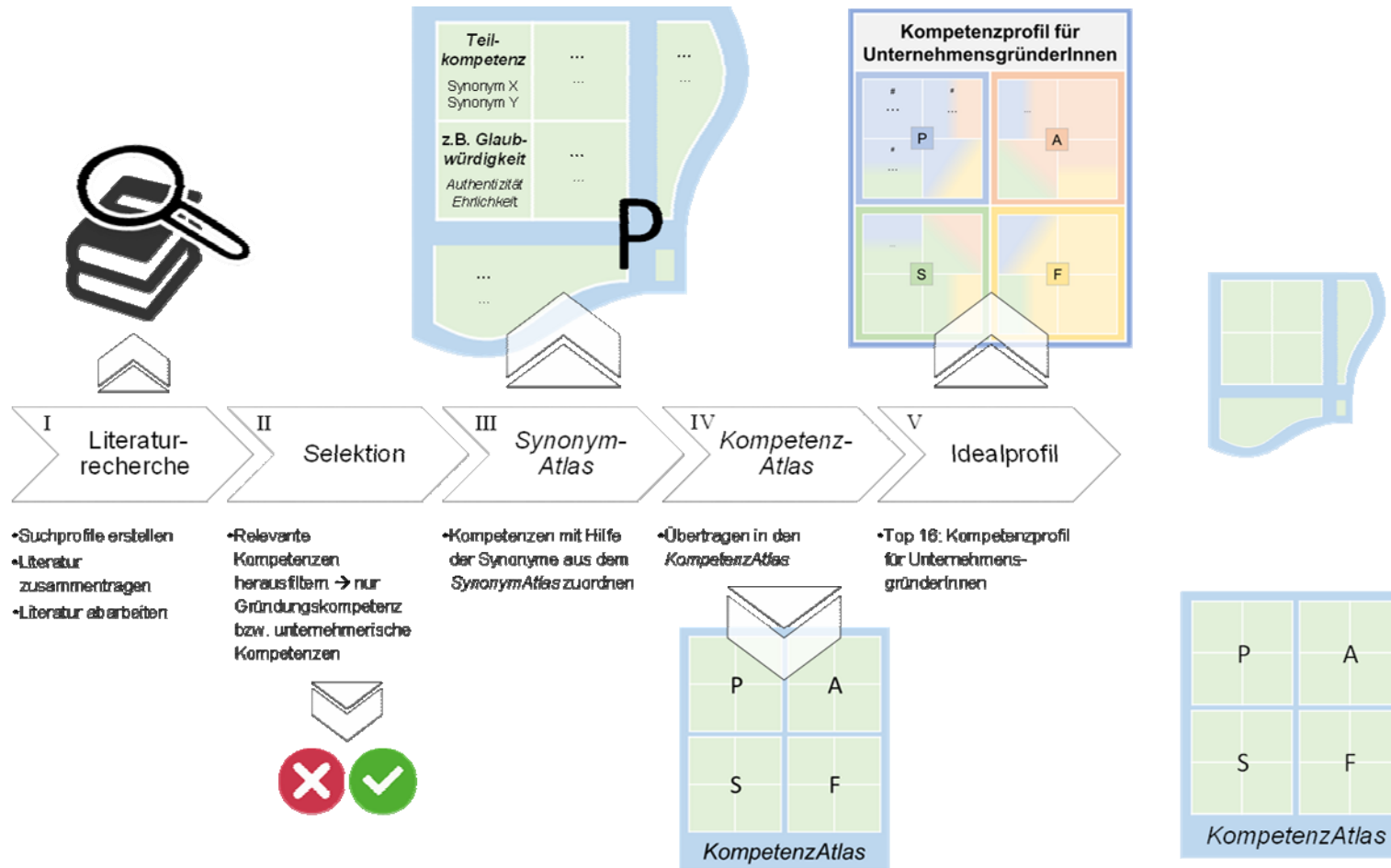
Heyse/Erpenbeck/Ortmann, 2010

KODE Kompetenzatlas als Bezugsrahmen

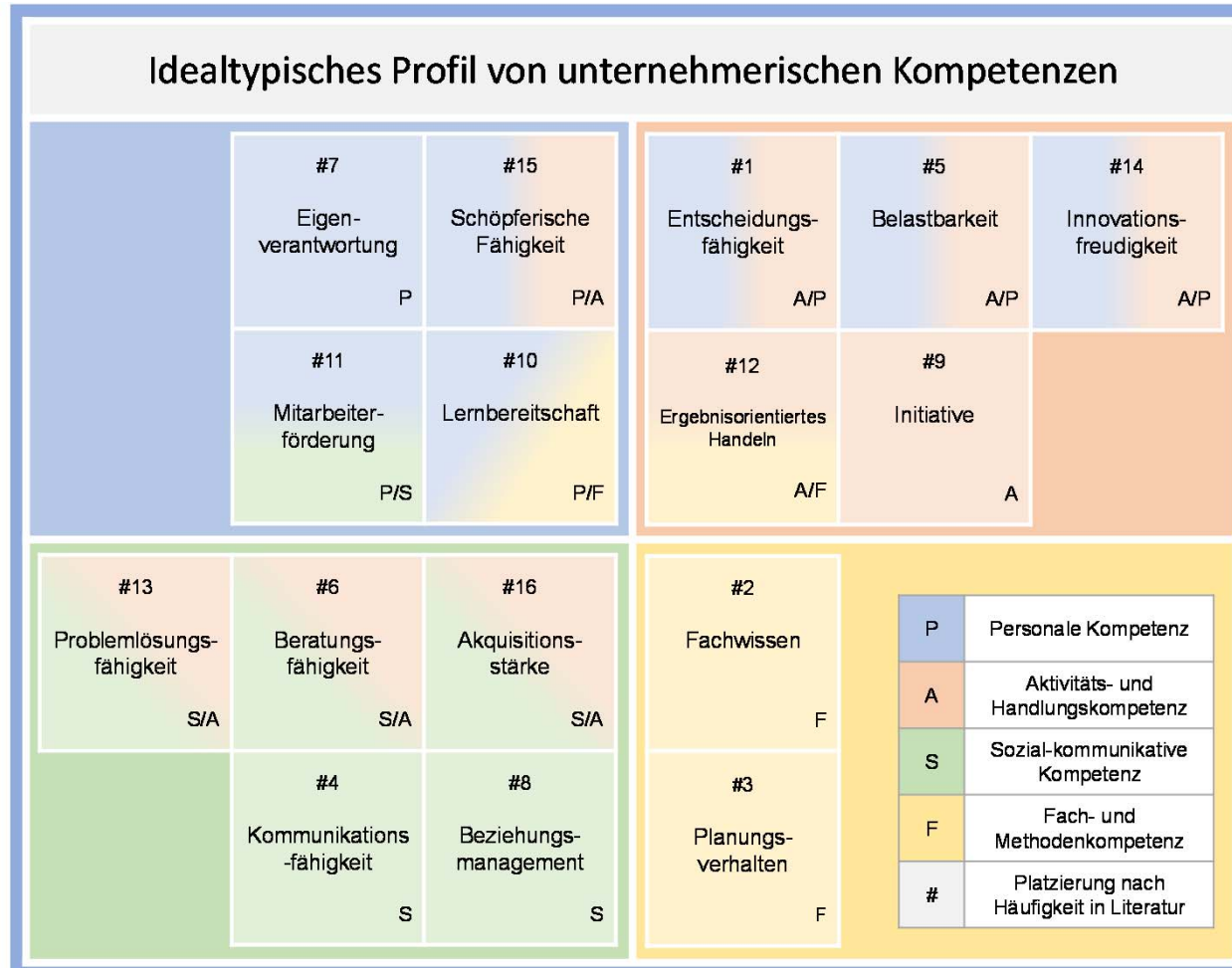


Heyse, 2007

Vorgehensweise bei der Identifikation von unternehmerischen Kompetenzen in der Literatur



Unternehmerische Kompetenzen - Profil



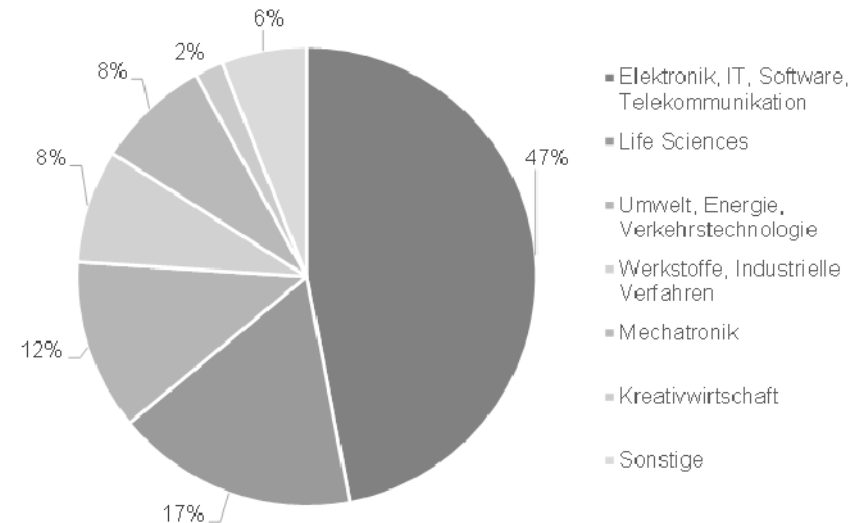
eigene Darstellung in Anlehnung an KompetenzAtlas von Heyse, 2007

Stichprobe - Österreichisches AplusB-Programm

- AplusB = Academia plus Business
- Österreichweite Initiative des bmvit und der FFG
- Begleitet viele akademische Gründungen im technologie-orientierten Bereich (Inkubator)
- Coaching, Beratung, Infrastruktur, Netzwerk
- Ca. 600 Gründungen (seit 2002), mehr als 3.400 Arbeitsplätze geschaffen

→ **Ziel: Förderung von technologie-orientierten Start-ups unterschiedlichster Branchen**

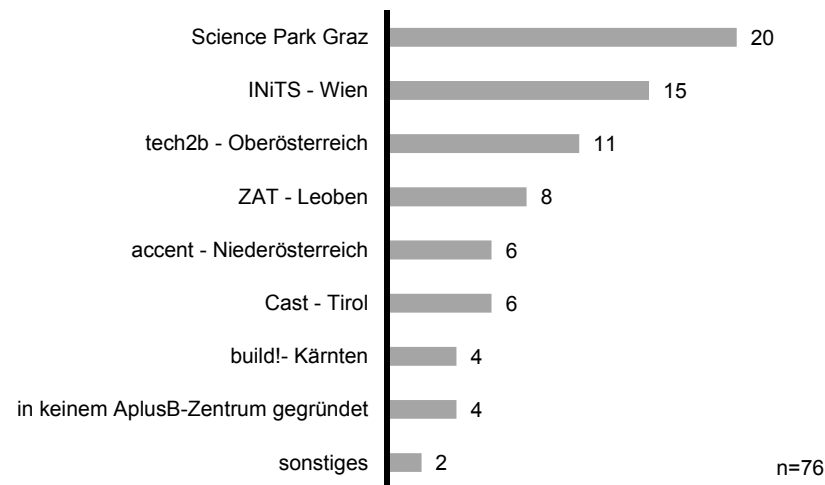
Branchenstruktur



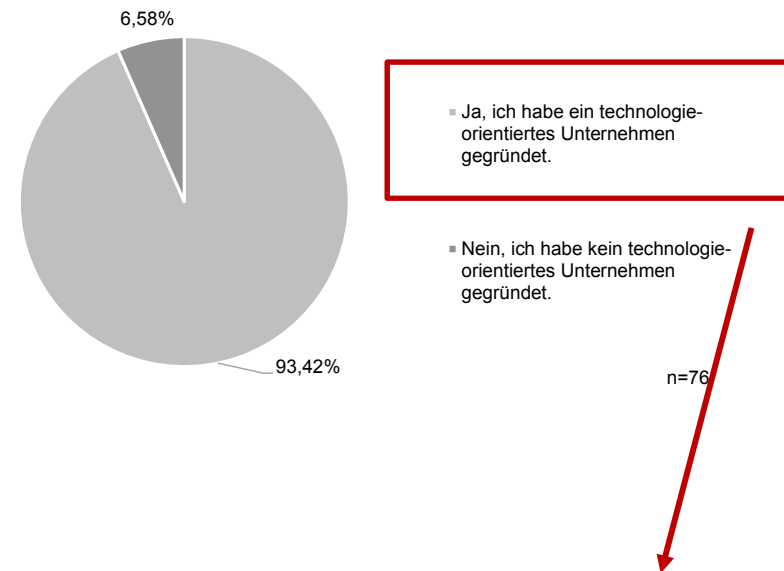
AplusB Inkubatorennetzwerk Österreich, 2016

Ausgewählte Ergebnisse der quantitativen Studie

In welchem AplusB-Zentrum wurde gegründet?



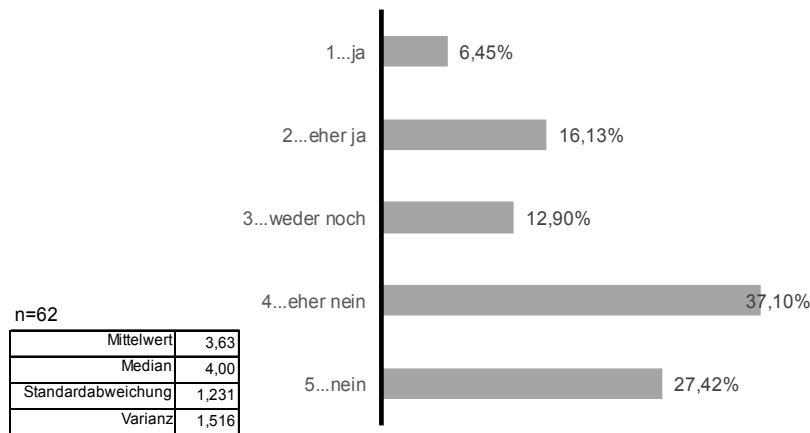
Technologie-orientiertes Unternehmen gegründet?



Weiterer Fokus auf technologie-orientierten Gründungen

Ausgewählte Ergebnisse der quantitativen Studie

Stellt für Sie der Beruf eines/r UnternehmensgründerIn ein typisches Berufsbild für Ihren Bildungsabschluss dar?



		ja und eher ja	eher nein und nein	Gesamt
unter 30 Jahre	Anzahl	3	8	11
	% der Befragten	27,3%	72,7%	100,0%
31-40 Jahre	Anzahl	6	17	23
	% der Befragten	26,1%	73,9%	100,0%
über 41 Jahre	Anzahl	5	15	20
	% der Befragten	25,0%	75,0%	100,0%
Gesamt	Anzahl	14	40	54
	% der Befragten	25,9%	74,1%	100,0%

Hypothese: „Für die Mehrheit der GründerInnen, die ihr Unternehmen in einem AplusB-Zentrum in Österreich gegründet haben, stellt der Beruf eines/einer UnternehmensgründerIn kein typisches Berufsbild für ihren Bildungsabschluss dar.“

Binomialtest: der Anteil der Befragten, die „eher nein“ bzw. „nein“ ausgewählt hatten, liegt statistisch signifikant über 50 % ($p < 0,01$).

→ **Hypothese bestätigt**

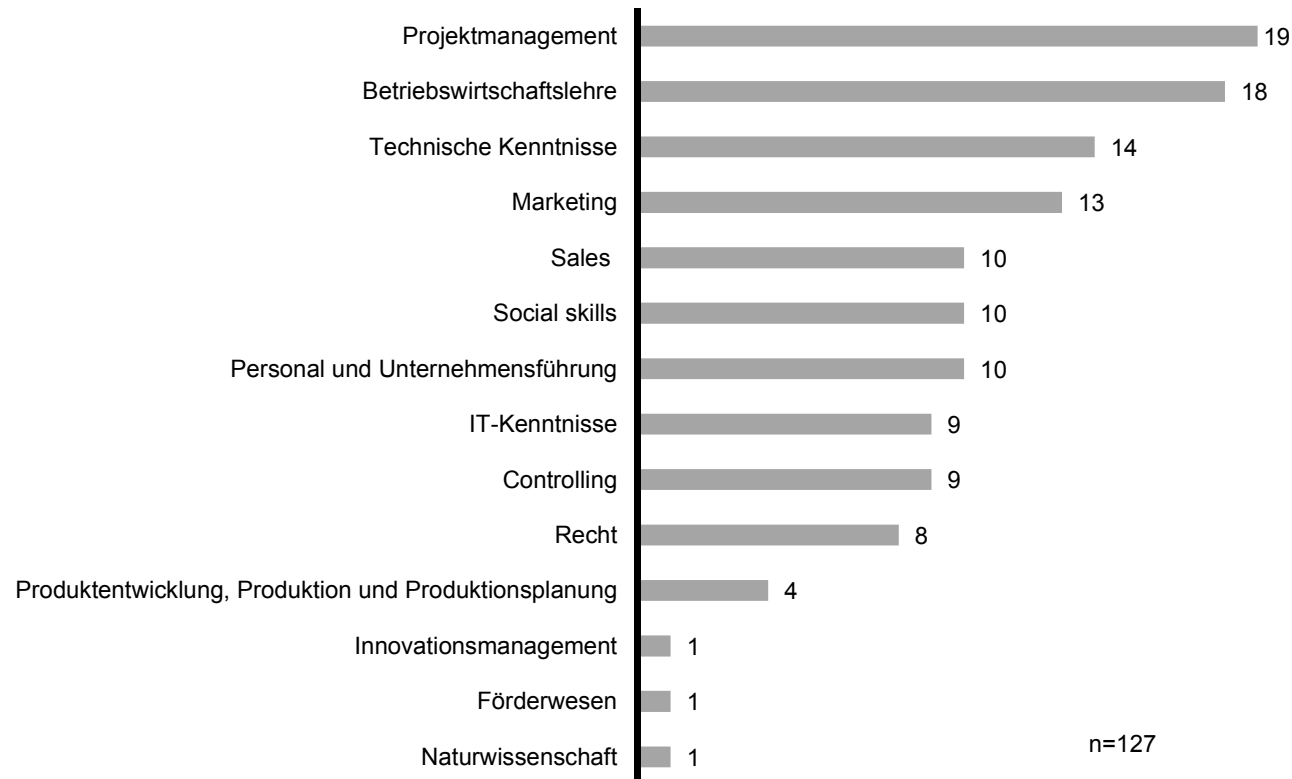
Hypothese: „Zwischen den Altersgruppen gibt es einen Unterschied hinsichtlich Beruf eines/r Unternehmensgründer/in als typisches Berufsbild für den Bildungsabschluss.“

Chi-Quadrat-Test: keine statistisch signifikanten Zusammenhänge ($\chi^2 = 0,02$; $df = 2$; $p > 0,05$;) zwischen Alter und Beruf eines/r UnternehmensgründerIn als typisches Berufsbild für den Bildungsabschluss.

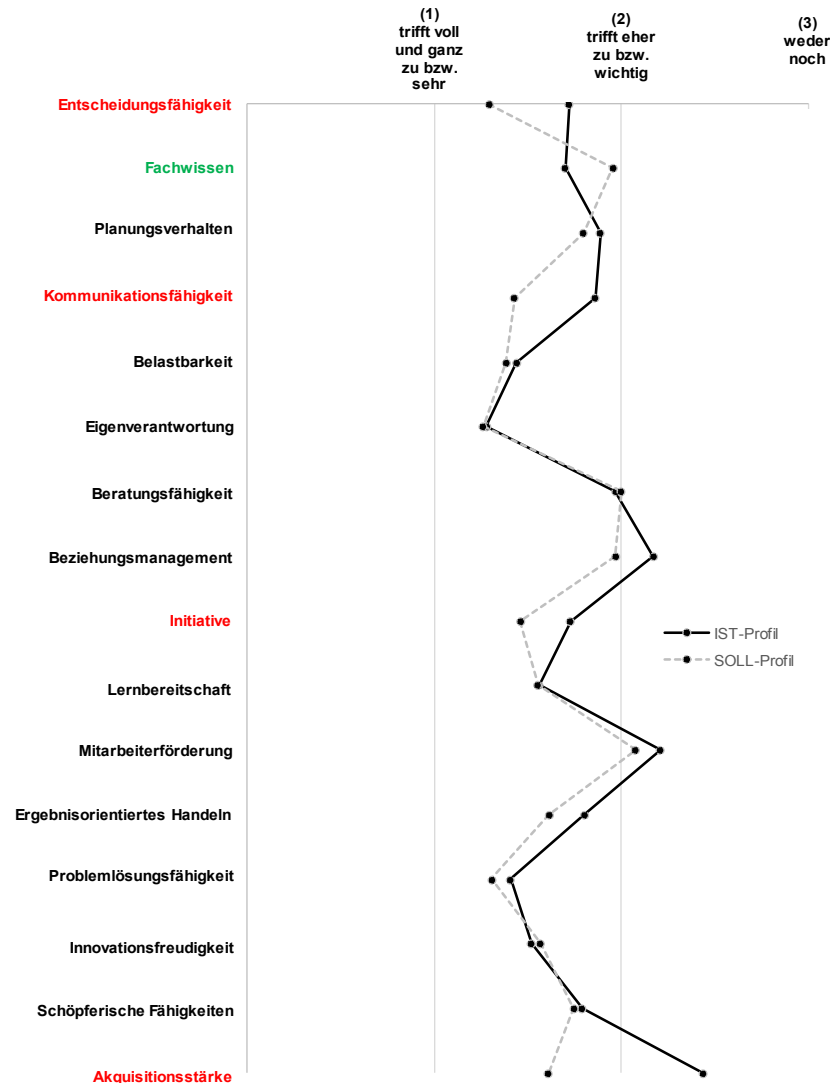
→ **Hypothese nicht bestätigt**

Ausgewählte Ergebnisse der quantitativen Studie

Wichtige Gebiete im spezifischen Fachwissen für GründerInnen technologie-orientierter Unternehmen



Ausgewählte Ergebnisse der quantitativen Studie



- Signifikante Unterschiede zwischen SOLL- und IST-Kompetenzprofil (t-Test)
 - **SOLL > IST:**
 - „Entscheidungsfähigkeit“ (t(63)= -5,294, p=0,000)
 - „Kommunikationsfähigkeit“ (t(63)= -4,256, p=0,000)
 - „Initiative“ (t(63)= -3,211, p=0,020)
 - „Akquisitionsstärke“ (t(62)= -6,095, p=0,000)
 - **SOLL < IST:**
 - „Fachwissen“ (t(63)= 2,646, p=0,010)

Zusammenfassung und Ausblick

- Weitere **Stärkung des Berufsbild eines/r Unternehmensgründers/in** an Hochschulen notwendig. (**Entrepreneurship-Studienpläne, „Awareness-Maßnahmen“**)
- **Bedeutung von spezifischem Fachwissen** für UnternehmensgründerInnen erkannt, Fachwissen größtenteils abgedeckt.
- Stärkerer Fokus auf **Förderung von personaler Kompetenz, Aktivitäts- und Handlungskompetenz** und **sozial-kommunikativer Kompetenz** notwendig.
- Ergebnisse sind Beitrag zur **Definition eines idealen Kompetenzprofils** für GründerInnen technologie-orientierter Unternehmen.

Literatur

AplusB Inkubatorennetzwerk Österreich, 2016d. Über AplusB: Zahlen, Daten, Erfolge. Available at: <http://www.apusb.biz/zahlen-daten-erfolge.html>. (accessed 17.02.16).

Colombo, M.G., Grilli, L., 2005. Founders' human capital and the growth of new technology-based firms: A competence-based view. *Research Policy* 34 (6), 795–816.

Colombo, M.G., Grilli, L., 2010. On growth drivers of high-tech start-ups: Exploring the role of founders' human capital and venture capital. *Journal of Business Venturing* 25 (6), 610–626.

Cooper, A.C., 1973. Technical entrepreneurship: what do we know? *R&D Management* 3 (2), 59–64.

Europäische Kommission, 2002. Beobachtungsnetz der europäischen KMU 2002, Nr.6 Hightech-KMU in Europa, Europäische Kommission.

Europäische Kommission, 2003. Beobachtungsnetz der europäischen KMU 2003: Entwicklung von Kompetenzen und Qualifikationen in KMU. Available at: ec.europa.eu/DocsRoom/documents/3216/attachments/1/.../de/.../pdf.

Erpenbeck, J., Heyse, V., 2007. Die Kompetenzbiographie: Wege der Kompetenzentwicklung, 2., aktualisierte und überarb. Aufl. ed. Waxmann, Münster.

Heyse, V. (Ed.), 2007. Kompetenzmanagement: Methoden, Vorgehen, KODE und KODEX im Praxistest, 1. Aufl. ed. [Kompetenzmanagement in der Praxis], [1]. Waxmann, Münster, New York, München, Berlin.

Kailer, N., Daxner, F., 2012. Gründungspotenzial und -aktivitäten von Studierenden technisch-naturwissenschaftlicher Studiengänge an österreichischen Hochschulen: Ergebnisse einer Sonderauswertung der Länderstudie Österreich des Global University Entrepreneurial Spirits Students' Survey 2009. In: Kailer, N. (Ed.), *Entrepreneurship Education in technischen Studienrichtungen: Wissenschaftliche Studie*, 1st ed. GRIN, Linz, pp. 68–94.

Kailer, N., 2014. Entwicklung unternehmerischer Kompetenzen bei Hochschulstudierenden und Alumni. In: Schäffner, L. (Ed.), *Kompetentes Kompetenzmanagement: Festschrift für Volker Heyse*. Waxmann, Münster, pp. 109–118.

Kailer, N., Mücke, T., 2010. Entwicklung eines Entrepreneurship-Kompetenzprofils. In: Heyse, V., Erpenbeck, J., Ortman, S. (Eds.), *Grundstrukturen menschlicher Kompetenzen: Praxiserprobte Konzepte und Instrumente*. Waxmann, Münster, pp. 251–257.

Klandt, H., 1999. *Gründungsmanagement: Der integrierte Unternehmensplan // Gründungsmanagement: Der integrierte Unternehmensplan*. Oldenbourg, München.

Literatur

Man, T.W., Lau, T., Chan, K., 2002. The competitiveness of small and medium enterprises. *Journal of Business Venturing* 17 (2), 123–142.

Mitterlehner, R., Mahrer, H., 2015. Land der Gründer: Auf dem Weg zum gründungsfreundlichsten Land Europas: Wien.

Mosey, S., Wright, M., 2007. From Human Capital to Social Capital: A Longitudinal Study of Technology-Based Academic Entrepreneurs. *Entrepreneurship Theory and Practice*, 909–935.

Ploder, M., Streicher, J., Linshalm, E., Grasenick, K., Handler, R., Egel, J., 2015a. Endbericht: Evaluierung des AplusB-Programms: Wien/Graz.

Powers, J.B., McDougall, P.P., 2005. University start-up formation and technology licensing with firms that go public: a resource-based view of academic entrepreneurship. *Journal of Business Venturing* 20 (3), 291–311.

Prodan, I., Drnovsek, M., 2010. Conceptualizing academic-entrepreneurial intentions: An empirical test. *Technovation* 30 (5-6), 332–347.

Sieger, P., Fueglistaller, U., Zellweger, T., 2014. Student Entrepreneurship Across the Globe: A Look at Intentions and Activities. Available at: <http://www.guesssurvey.org/PDF/2013/GUESSS_INT_2013_REPORT.pdf>.

Singer, S., Amorós, J.E., Moska, D., 2015b. *Global Entrepreneurship Monitor: 2014 Global Report*: London, Global Entrepreneurship Research Association (GERA).

Tranfield, D., Denyer, D., Smart, P., 2003. Towards a Methodology for Developing Evidence-Informed Management Knowledge by Means of Systematic Review. *Br J Management* 14 (3), 207–222.

Vendrell-Herrero, F., González-Pernía, J.L., Peña-Legazkue, I., 2014. “Do incentives matter to promote high technology-driven entrepreneurial activity?”. *Int Entrep Manag J* 10 (1), 43–66.